

Seiteneinstieg NRW - Eingruppierung, Bewerbung

Beitrag von „Den13“ vom 22. November 2021 10:15

Hallo zusammen,

Kurz zu mir: Ich habe Elektro- und Informationstechnik an einer TU studiert und bin aktuell als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt.

ich beschäftige mich schon eine ganze Zeit mit dem Thema Seiteneinstieg (am Berufskolleg) und damit verbunden OBAS. Auch hier im Forum bin ich schon länger stiller Mitleser, vieles konnte ich dank euch in Erfahrung bringen. Auch Kontakt zu Schulen hatte ich schon (unter anderem zu meinem ehemaligen Berufskolleg, wo ich selber Abi gemacht habe). Trotzdem gibt es noch einige Sachen, die (für mich) extrem schwierig in Erfahrung zu bringen sind:

1) Ein wahrscheinlich sehr leidiges Thema, welches es in 100000 verschiedenen Variationen hier im Forum schon gab: "Einstufung/Eingruppierung". Ich bin aktuell wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Uni, wobei ich zu 100% in E13 eingestellt bin. Aktuell bin ich E13/3 und würde im April in Stufe 4 aufrücken, sprich im März habe ich die 6 Jahre voll. Das ist auch das definitive Ende meines Arbeitsvertrages hier. Jetzt bewerbe ich mich auf aktuelle Stellen und hoffe am 1.4. direkt was zu haben.

Hat jemand konkrete Erfahrungen, in welcher Stufe ich dann lande? Oft wird hier im Forum geschrieben, dass die Zeit als angestellter im öffentlichen Dienst wohl anerkannt wird und es wäre ja keine Höherstufung, die die Stufenlaufzeit zurücksetzen würde. So richtig schlau bin ich trotzdem nicht geworden, da immer wieder angedeutet wird, dass von Seiten der Bezirksregierung alles dafür getan wird, einen möglichst gering einzustufen. Wenn ich die TV EntgO-L einigermaßen richtig verstanden habe, müsste ich bei 6 Jahren in Stufe 2 landen, oder? Und dann nach einem Jahr in Stufe 3?

2) Ich habe mich auf eine Stelle beworben, in der Informatik als 1. Fach steht und als 2. beliebig. Der Schulleiter meinte zu mir, ich solle das unbedingt machen, alles andere können wir dann klären. Er möchte mich dann Elektrotechnik/Informatik einsetzen. Meint ihr das geht? Ich bin da etwas unsicher, da eben von dem 1. Fach Informatik die Rede ist und ich das nicht studiert habe. Bezüglich meiner (möglichen) Fächerkombinationen stehe ich mit der Bezirksregierung schon in Kontakt.

Ich hoffe, ihr habt da die ein oder andere Erfahrung, die mich etwas weiterbringt.

Viele Grüße und schon jetzt ein DANKE, da ich schon viel hilfreiches hier gelesen habe!

Beitrag von „CDL“ vom 22. November 2021 10:36

Angesichts von OBAS geht es wohl um NRW. [Meer](#) war vor dem Seiteneinstieg an der Uni beschäftigt und dürfte dir insofern aus 1.Hand etwas zum Stufeneinstieg bei dieser Konstellation schreiben können. Darüber hinaus hat sie meine ich auch Informatik als Fach und kann dir bei deiner diesbezüglichen Frage wohl weiterhelfen.

Beitrag von „Economist“ vom 22. November 2021 13:31

Mit sehr ähnlichem Hintergrund bin ich in Stufe 2 eingestuft worden. Begründung: Im Schuldienst sind die Stufenlaufzeiten länger.

Es ist ausdrücklich zugelassen, dass Du dich auf Stellen mit dem Fach Informatik bewirbst, sofern Du da einige ECTS hast (als ich mich bewarb 33 oder mehr, inzwischen wurde die OBAS nochmal angepasst). Das Erstfach muss nicht unbedingt das sein, was Du studiert hast, das kann auch dein Zweitfach sein.

Beitrag von „Meer“ vom 22. November 2021 19:16

Hallo,

ja ich habe vorher auch an der Uni gearbeitet und mir wurde die Zeit voll anerkannt, sprich ich habe meine Stufe behalten (war Stufe 4). Allerdings war ich zuvor in der Didaktik tätig und habe in dem Rahmen auch schon mit SuS gearbeitet etc. Das war wohl in dem Punkt ausschlaggebend für die Anerkennung. Da ähnliche Tätigkeit. Wenn du viel Lehre gemacht hast und dir das am Besten auch in deine Zeugnisse schreiben lässt besteht zumindest eine Chance das dir etwas angerechnet wird. Innerhalb der OBAS Zeit wirst du aber wohl eher keinen Stufenaufstieg haben, da dies als Ausbildungszeit gilt.

Zu den Fächern, dass hängt davon ab wie viele ECTS du im Bereich Informatik hast, sind es die genannten 33 ECTS spricht nichts dagegen. Sollte sich wieder erwarten eine ausgebildete Lehrkraft bewerben, wird sie dir wahrscheinlich eh vorgezogen.

Generell kommen mit deinen Studienfächern neben Elektrotechnik und Informationstechnik wahrscheinlich noch Technische Informatik, Informatik oder ggf. Automatisierungstechnik in

Frage. Gesuchte Fächer sind das alles. Daher schau was auch du dir fachlich zutraust bzw. wo du Erfahrung hast. Gerade der Bereich Informatik ist insbesondere bei den Fachinformatikern schon sehr groß. Von Programmierung über Hardwaretechnik bis zum großen Bereich Netzwerktechnik. An unserer Schule gibt es aktuell keinen IT-Lehrer der alle Lernfelder abdecken könnte, zumindest nicht aus dem Stehgreif. Also schau wo du deine Stärken hast und mache nicht zu viele zusätzliche Fächer neben der OBAS-Ausbildung auf.

Beitrag von „Den13“ vom 23. November 2021 08:32

Danke euch, das hilft mir weiter!

Meer: Ja, ich habe einiges im Bereich der Lehre gemacht (Übungen, Praktika betreut, Klausuraufgaben stellen und korrigieren), zwar nicht mit SuS, aber immerhin. Auch "durfte" ich mir einiges im Bereich der digitalen Lehre aneignen, was einige Schulleiter ganz interessant fanden.

Zu den Fächern hat mir die Bezirksregierung gesagt, dass auch Mathematik, sowie Nachrichtentechnik, neben deinen genannten Fächern auch möglich wären.

Beitrag von „fossi74“ vom 23. November 2021 11:47

Zitat von Economist

Mit sehr ähnlichem Hintergrund bin ich in Stufe 2 eingestuft worden. Begründung: Im Schuldienst sind die Stufenlaufzeiten länger.

Ja, macht Sinn. Nachts ist es ja auch kälter als draußen.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 23. November 2021 12:12

So wie ich es verstanden habe behält man seine Erfahrungsstufe wenn man wechselt, sogar bei Höhergruppierung, seit 2017 glaube ich. Was mich bei OBAS mal interessiert: Wird OBAS

eigentlich auch in anderen BL anerkannt? Man erhält doch am Ende das 2. Staatsexamen oder nicht? Also eigentlich schon?

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. November 2021 14:25

[Zitat von Berufsschule93](#)

Man erhält doch am Ende das 2. Staatsexamen oder nicht? Also eigentlich schon?

Genau, die Ausbildungsordnung ist anders, aber das 2. Staatsexamen wird genauso verteilt, also gleicher Status danach wie die grundständigen Refs.

Beitrag von „CluelessLabDog“ vom 23. November 2021 16:19

[Zitat von Berufsschule93](#)

So wie ich es verstanden habe behält man seine Erfahrungsstufe wenn man wechselt, sogar bei Höhergruppierung, seit 2017 glaube ich. Was mich bei OBAS mal interessiert: Wird OBAS eigentlich auch in anderen BL anerkannt? Man erhält doch am Ende das 2. Staatsexamen oder nicht? Also eigentlich schon?

Das ist leider kein Selbstläufer. In Bayern ist es eher gar nicht anerkannt, da man kein erstes Staatsexamen hat. Zumindest war das die erste Info. In BW und Hessen wird nach Einzelfall entschieden. Wobei ich schon von Leuten gehört habe, bei denen es in Hessen geklappt hat.

Beitrag von „Meer“ vom 23. November 2021 16:48

[Zitat von Den13](#)

Danke euch, das hilft mir weiter!

Meer: Ja, ich habe einiges im Bereich der Lehre gemacht (Übungen, Praktika betreut, Klausuraufgaben stellen und korrigieren), zwar nicht mit SuS, aber immerhin. Auch "durfte" ich mir einiges im Bereich der digitalen Lehre aneignen, was einige Schulleiter ganz interessant fanden.

Zu den Fächern hat mir die Bezirksregierung gesagt, dass auch Mathematik, sowie Nachrichtentechnik, neben deinen genannten Fächern auch möglich wären.

Stimmt, hatte ich nicht mehr auf dem Schirm, aber durchaus möglich.

Lass dir am Besten ein Arbeitszeugnis von der Uni ausstellen, wo all die Tätigkeiten genau drauf stehen und ggf. dass der Schulleiter deine Erfahrungen z.B. im Bereich digitale Lehre bestätigt. Bei mir hat das alles sehr geholfen und ich konnte wie gesagt meine Stufe behalten.